



## SICHERHEITSDATENBLATT UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL  
**Produktnummer** MCC-UFR107

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Reinigungsmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** MICROCARE EUROPE BVBA  
VEKESTRAAT 29 B11  
INDUSTRIEZONE 'T SAS  
1910 KAMPENHOUT, Belgium  
Phone +32.2.251.95.05  
Fax +32.2.400.96.39  
EuroSales@microcare.com

**Hersteller** MICROCARE U.K. LTD  
SEVEN HILLS BUSINESS CENTRE  
SOUTH STREET, MORLEY  
LEEDS, WEST YORKSHIRE, UK LS27 8AT  
Tel: +44 (0) 113 3609019  
mcceurope@microcare.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** INFOTRAC 0800-181-2924 (GERMANY)  
1-352-323-3500 (from anywhere in the world)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

**Physikalische Gefahren** Nicht eingestuft  
**Gesundheitsgefahren** Nicht eingestuft  
**Umweltgefahren** Aquatic Chronic 3 - H412

**Menschliche Gesundheit** Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen. Milde Dermatitis, allergischer Hautausschlag.

**Umweltbezogen** Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann.

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

**Physikochemisch** Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen und sich am Boden von Behälter anreichern. Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Gas oder Dampf verdrängt den Sauerstoff zum Atmen (erstickend).

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenhinweise** H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise** P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

**Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung** EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  
RCH001a Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.

**Zusätzliche Sicherheitshinweise** P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

<b>Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluoropropene)</b>	<b>60-100%</b>
CAS-Nummer: 102687-65-0	
<b>Klassifizierung</b> Press. Gas (Liq.) - H280 Aquatic Chronic 3 - H412	
<b>TRANS-1,3,3,3-TETRAFLUOROPROP-1-ENE</b>	<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 29118-24-9	EG-Nummer: 471-480-0
	Reach Registriernummer: 01-0000019758-54-0000
<b>Klassifizierung</b> Press. Gas (Liq.) - H280	
<b>ETHANOL</b>	<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225	

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

<b>METHANOL</b>	<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 67-56-1	EG-Nummer: 200-659-6
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	
Acute Tox. 3 - H301	
Acute Tox. 3 - H311	
Acute Tox. 3 - H331	
STOT SE 1 - H370	
<b>METHYLISOBUTYLKETON</b>	<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 108-10-1	EG-Nummer: 203-550-1
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	
Acute Tox. 4 - H332	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H335	
<b>ETHYLACETAT (ETHYL ACETATE)</b>	<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 141-78-6	EG-Nummer: 205-500-4
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H336	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

**Anmerkungen zur Zusammensetzung** Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

### Composition

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.
<b>Einatmen</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Ärztliche Hilfe anfordern.
<b>Verschlucken</b>	Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Betroffenen Person große Mengen Wasser verabreichen, um die verschluckte Chemikalie zu verdünnen. Ärztliche Hilfe anfordern.
<b>Hautkontakt</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut gründlich mit viel Wasser spülen.

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

**Augenkontakt** Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Allgemeine Information** Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

**Einatmen** Reizung der oberen Atemwege. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen und sich am Boden von Behälter anreichern. Gas oder Dampf verdrängt den Sauerstoff zum Atmen (erstickend). Une inhalation prolongée ou excessive peut irriter les voies respiratoires.

**Verschlucken** Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. Diarrhoe Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen. Rauch aus dem Mageninhalt kann eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt.

**Hautkontakt** Hautreizung. Dieses Produkt wird schnell von der Haut absorbiert und kann dann ähnliche Symptome auslösen wie beim Verschlucken.

**Augenkontakt** Reizt die Augen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen. Kann verschwommenes Sehen und schwere Augenschädigung verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Das Produkt ist nicht brennbar. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenoxide. Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Carbonylverbindungen. Mineralsäuren.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

**Umweltschutzmaßnahmen** Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Für ausreichende Belüftung sorgen. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen von Dämpfen/Aerosol und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

**Reference to other sections.** Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10).

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

**Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluoropropene)**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 800 ppm

#### **ETHANOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 960 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 1920 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat II, DFG

MAK, Grenzwert: TMW = 1,000 ppm, 1,900 mg/m<sup>3</sup>; KZW = 2,000 ppm, 3,800 mg/m<sup>3</sup>; Dauer[*min*] =60 (mow); Häufigkeitpro Schicht = 3x

TRK - n/a

#### **METHANOL**

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 270 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 1080 mg/m<sup>3</sup>

H, Y, Kat II, DFG, EU

MAK, Grenzwert: TMW = 200 ppm, 260 mg/m<sup>3</sup>; KZW = 800 ppm, 1,400 mg/m<sup>3</sup>; Dauer[*min*] = 15 (miw); Häufigkeitpro Schicht = 4x; H

TRK - n/a

### METHYLISOBUTYLKETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 83 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 166 mg/m<sup>3</sup>

H, Y, Kat I, DFG, EU

### ETHYLACETAT (ETHYL ACETATE)

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 730 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1460 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat I, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H = Hautresorptiv.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

### Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene) (CAS: 102687-65-0)

<b>Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen</b>	Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.
<b>DNEL</b>	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1779 mg/m <sup>3</sup>
<b>DMEL</b>	Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 379 mg/m <sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutzausrüstung



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Dieses Produkt darf nur mit entsprechender Belüftung in engen Räumen gehandhabt werden.

### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.

### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Polyvinylalkohol (PVA). Viton-Kautschuk (Fluorkautschuk).

### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen. Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

### Hygienemaßnahmen

Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber bei Arbeiten mit chemischen Produkten sollte stets eine gute persönliche Hygiene eingehalten werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

**Atemschutzmittel** In Anbetracht der Verpackungsgrösse wird das Risiko als minimal eingeschätzt. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen und sich am Boden von Behälter anreichern. In beengten oder schlecht belüfteten Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollgesichtsmaske tragen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Aerosol. Flüssigkeit. Gas
<b>Farbe</b>	Klare Flüssigkeit. Farblos.
<b>Geruch</b>	Schwach
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH</b>	Nicht anwendbar.
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht anwendbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	19°C/66°F @ 101.3 kPa
<b>Flammpunkt</b>	Nicht anwendbar. Das Produkt ist nicht brennbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungszahl</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Nicht anwendbar.
<b>Andere Entflammbarkeit</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	1.91 kPa @ 20°C
<b>Dampfdichte</b>	>1
<b>Relative Dichte</b>	1.24
<b>Schüttdichte</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Löslichkeit/-en</b>	In Wasser schwer löslich.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Viskosität</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Global Warming Potential (GWP)</b>	
<b>Surface tension</b>	

#### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Refraktionsindex</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Partikelgröße</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Molekulargewicht</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Flüchtigkeit</b>	100%

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

<b>Sättigungskonzentration</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Kritische Temperatur</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Flüchtige organische Komponenten</b>	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 59 g/litre.
<b>Heat of vaporization (at boiling point), cal/g (Btu/lb)</b>	

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Tritt nicht auf.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Alkalimetalle. Erdalkalimetalle.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Halogenierte Kohlenwasserstoffe. Fluorwasserstoff (HF). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO).

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Andere Gesundheitliche Folgen** Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

#### Akute Toxizität - oral

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 50.384,18

#### Akute Toxizität - dermal

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 151.152,54

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 1.511,53

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)** 251,92

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

<b>Einatmen</b>	Dämpfe können Hals/Atemwege reizen. Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Husten. Atembeschwerden
<b>Verschlucken</b>	Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.
<b>Medizinische Symptome</b>	Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Ermüdung. Übelkeit, Erbrechen.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

##### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Es liegen keine Informationen vor.

##### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Keine Information erforderlich.

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Gase ppmV)** 120.000,0

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)** 120.000,0

<b>Einatmen</b>	Dämpfe können Hals/Atemwege reizen. Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Husten. Atembeschwerden
<b>Verschlucken</b>	Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.
<b>Medizinische Symptome</b>	Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Ermüdung. Übelkeit, Erbrechen.

#### TRANS-1,3,3,3-TETRAFLUOROPROP-1-ENE

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Dämpfe mg/l)** 965,0

**Spezies** Ratte

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

**Geschätzte Akute  
Inhalationstoxizität  
(Dämpfe mg/l)** 965,0

### ETHANOL

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Akute Inhalationstoxizität  
(LC<sub>50</sub> Dämpfe mg/l)** 20.000,0

**Geschätzte Akute  
Inhalationstoxizität  
(Dämpfe mg/l)** 20.000,0

### METHANOL

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Acute Tox. 3 - H301 Giftig beim Verschlucken.

**Geschätzte Akute orale  
Toxizität (mg/kg)** 100,0

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal  
LD<sub>50</sub>)** Acute Tox. 3 - H311 Giftig bei Berührung mit der Haut.

**Geschätzte Akute dermale  
Toxizität (mg/kg)** 300,0

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation  
LC<sub>50</sub>)** Acute Tox. 3 - H331 Giftig bei Einatmen.

**Geschätzte Akute  
Inhalationstoxizität  
(Dämpfe mg/l)** 3,0

**Geschätzte Akute  
Inhalationstoxizität  
(Staub/Nebel mg/l)** 0,5

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-  
reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Kanzerogenität

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>IARC Karzinogenität</b>	Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u></b>	
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	STOT SE 1 - H370 Schädigt die Organe .
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u></b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.
<b><u>Aspirationsgefahr</u></b>	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
.	
<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung. Bewusstlosigkeit. Hohe Konzentrationen können tödlich sein.
<b>Verschlucken</b>	Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. Kann schwere innere Verletzungen verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schmerzen.
<b>Augenkontakt</b>	Keine spezifischen Symptome bekannt.
<b>Expositionsweg</b>	Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.
<b>Zielorgane</b>	Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

### METHYLISOBUTYLKETON

#### Kanzerogenität

**IARC Karzinogenität** IARC Gruppe 2B: möglicherweise karzinogen für Menschen.

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Ökotoxizität** Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

**Ökotoxizität** Das Produkt enthält einen Stoff, der giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.

### METHANOL

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

**Ökotoxizität** Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

### 12.1. Toxizität

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

##### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** , : , Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
LC<sub>50</sub>, 96 hours: 38 mg/l mg/l, Fisch

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 82 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EC<sub>50</sub>, 72 Stunden: 106.7 mg/l, Süßwasser-Algen  
NOEC, 72 Stunden: 115 mg/l, Süßwasser-Algen

##### TRANS-1,3,3,3-TETRAFLUOROPROP-1-ENE

##### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 hours: >160 mg/l, Daphnia magna

##### ETHANOL

##### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 hours: >10,000 mg/l, Fisch

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 hours: 7,800 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** , 96 Stunden: 1000 mg/l, Süßwasser-Algen

##### METHANOL

**Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 hours: >100 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: >10000 mg/l, Daphnia magna

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

##### TRANS-1,3,3,3-TETRAFLUOROPROP-1-ENE

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

### ETHANOL

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

### METHANOL

**Persistenz und Abbaubarkeit** Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Keine Informationen verfügbar.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Kow: 2.09

### ETHANOL

**Bioakkumulationspotential** Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**Verteilungskoeffizient** Keine Informationen verfügbar.

### METHANOL

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** : -0.77

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt enthält flüchtige Stoffe, die sich in der Umwelt verteilen können.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

**Mobilität** Es liegen keine Daten vor.

### ETHANOL

**Mobilität** Das Produkt ist wasserlöslich.

### METHANOL

**Mobilität** Es liegen keine Daten vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluoropropene)

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. Es liegen keine Daten vor.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Das Produkt enthält einen Stoff, der zur photochemischen Ozonbildung beitragen kann.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluoropropene)

**Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

#### METHANOL

**Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall behandelt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

**Entsorgungsmethoden** Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Produkte sind wiederzuverwenden oder zu recyceln, wann immer möglich.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950
UN Nr. (ADN)	1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** AEROSOLS

**Richtiger technischer Name (IMDG)** AEROSOLS

**Richtiger technischer Name (ICAO)** AEROSOLS

**Richtiger technischer Name (ADN)** AEROSOLS

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR/RID Klasse** 2.2

## UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

ADR/RID Klassifizierungscode 5A,5O

ADR/RID Gefahrzettel 2.2

IMDG Klasse 2.2

ICAO-Klasse/-Unterklasse 2.2

ADN Klasse 2.2

Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe None

IMDG Verpackungsgruppe None

ICAO Verpackungsgruppe None

ADN Verpackungsgruppe None

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

ADR Transport Kategorie 3

Tunnelbeschränkungscode (E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport  
entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

**Anleitung** Workplace Exposure Limits EH40.  
Introduction to Local Exhaust Ventilation HS(G)37.

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 1

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### Verzeichnisse

**UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL**

die Vereinigten Staaten (TSCA):

Ja

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Änderungsgründe</b>	HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
<b>Änderungsdatum</b>	01.06.2021
<b>Änderung</b>	43
<b>Ersetzt Datum</b>	21.05.2021
<b>Sicherheitsdatenblattnummer</b>	AEROSOL - UFR107
<b>Sicherheitsdatenblattstatus</b>	Freigegeben.
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H301 Giftig bei Verschlucken. H311 Giftig bei Hautkontakt. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H331 Giftig bei Einatmen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H370 Schädigt die Organe . H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.